

## Berlin: SPD und CDU verlieren

Erstellt von [DL-Redaktion](#) am Donnerstag 22. September 2016

### **Berlin: SPD und CDU verlieren über zwölf Prozentpunkte**



**Die Flaschen um Frank Henkel waren wohl auch leer**

### **SPD und CDU verlieren über zwölf Prozentpunkte**

Die Regierungsparteien haben bei der Berlin-Wahl historisch schlechte Ergebnisse eingefahren. Ein Zweierbündnis hat keine Mehrheit mehr. Linke und AfD legten deutlich zu.

In Berlin zeichnet sich das bundesweit erste Regierungsbündnis von SPD, Linken und Grünen unter Führung der Sozialdemokraten ab. Nach dem vorläufigen Endergebnis gewann die SPD die Wahl zum Abgeordnetenhaus zwar vor ihrem bisherigen Koalitionspartner CDU. Die [Parteien verloren zusammen aber über zwölf Prozentpunkte](#) und führen ihr jeweils schlechtestes Nachkriegsergebnis in Berlin ein. Die SPD kann damit weiter regieren, muss sich aber zwei Partner suchen. Ein Zweierbündnis hat keine Mehrheit mehr.

Nach dem vorläufigen Endergebnis erreicht die SPD 21,6 Prozent (2011: 28,3). Die Union kommt mit 17,6 Prozent auf Platz zwei (2011: 23,3). Die Linkspartei erhält 15,6 Prozent der Stimmen (2011: 11,7) und wird damit noch vor den Grünen drittstärkste Kraft, die 15,2 Prozent verbuchen (2011: 17,6). Die AfD kommt auf 14,2 Prozent und [sitzt nun in zehn von 16 Landesparlamenten](#). Die Rechtspopulisten holten am Abend fünf Direktmandate. Die FDP kehrt mit 6,7 Prozent ins Parlament zurück (2011: 1,8). Die Piraten scheitern mit 1,7 Prozent (2011: 8,9) und sind damit nicht mehr vertreten. Die Wahlbeteiligung war mit 66,9 Prozent deutlich höher als 2011 (60,2 Prozent).

Die SPD kommt damit im Abgeordnetenhaus auf 38 Sitze, die CDU erhält 31, Linke und Grüne jeweils 27 Sitze. Die AfD kommt auf Anhieb auf 25 Sitze, die Liberalen erhalten 12. Die Rechtspopulisten haben zudem rechnerisch Anspruch auf je einen Stadtratsposten in sieben Bezirken. Das gilt für Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Pankow im Ostteil der Hauptstadt, sowie für Spandau, Reinickendorf und Neukölln im Westen.

Ein linkes Bündnis in der Hauptstadt könnte ein Jahr vor der Bundestagswahl Signalwirkung haben. [Führende Unionspolitiker](#) warnten am Abend vor einer solchen Koalition. „Es gilt, eine rot-rot-grüne

Regierung zu verhindern“, sagte CDU-Generalsekretär Peter Tauber. Bundesweit gibt es nur in Thüringen noch eine linke Dreierkoalition – dort sogar mit einem Linken-Ministerpräsidenten.

## **Gabriel: „Berlin bleibt sozial und menschlich anständig“**

Quelle: [Die Zeit >>>> weiterlesen](#)

---

Fotoquelle : [TrafficJan82](#) – Eigenes Werk

- [Gemeinfrei](#)
- File:Common alcoholic beverages.jpg
- Erstellt: 28. Dezember 2007

Erstellt am Donnerstag 22. September 2016 um 09:08 und abgelegt unter [Berlin](#), [P.CDU / CSU](#), [P.SPD](#).  
Kommentare zu diesen Eintrag im [RSS 2.0](#) Feed. Sie können einen [Kommentar schreiben](#),  
oder [Trackback](#) auf ihrer Seite einrichten.